



**Beschlussniederschrift
 des Gemeindevausschusses**

NR.
186

**Verbale di deliberazione
 della Giunta Municipale**

SITZUNG VOM - SEDUTA DEL

UHR - ORE

05.05.2026

08:15

Nach Erfüllung der im geltenden Regionalgesetz über die Gemeindeordnung festgesetzten Formvorschriften wurden für heute, im üblichen Sitzungssaal, die Mitglieder dieses Gemeindevausschusses einberufen.

Previo esaurimento delle formalità prescritte dalla vigente Legge Regionale sull'Ordinamento dei Comuni, vennero per oggi convocati, nella solita sala delle riunioni, i componenti di questa Giunta Municipale.

Anwesend sind:

Presenti:

			entschuldigt abwesend assente giustificato	unentschuldigt abwesend assente ingiustificato
RA/Avv. Lorenz EBNER	Bürgermeister	Sindaco	X	
Ing. Massimo CLEVA	Referent	Assessore		
Geom. Heidi FELDERER	Referentin	Assessore		
Per.ind. Martin HALLER	Referent	Assessore		
RA/Avv. Magdalena PERWANGER	Referentin	Assessore		
Petra PRACKWIESER	Referentin	Assessore		
Martin WALCHER	Referent	Assessore		

Mit der Teilnahme [des Generalsekretärs](#)

Partecipa [il Segretario generale](#)

Werner NATZLER

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit, übernimmt Herr

Constatato che il numero degli intervenuti è sufficiente per la legalità dell'adunanza, il Signor

Ing. Massimo CLEVA

in seiner Eigenschaft als [Vize-Bürgermeister](#) den Vorsitz und erklärt die Sitzung für eröffnet. Der Gemeindevausschuss behandelt folgenden

nella sua qualità di [Vice-Sindaco](#) ne assume la presidenza e dichiara aperta la seduta. La Giunta Municipale passa alla trattazione del seguente

P 08.01. URBANISTIK

P 08.01. URBANISTICA

G E G E N S T A N D

O G G E T T O

URBANISTISCHE PLANUNG AUF GEMEINDE-EBENE - BAULEITPLAN - UMWIDMUNG EINER FLÄCHE VON "LANDWIRTSCHAFTSGEBIET" IN "PRIVATE GRÜNFLÄCHE", BP. 3935 UND GP. 4776/3, K.G. EPPAN, IN DER FRAKTION GIRLAN - ANTRAGSTELLERIN: WINKLER JUTTA - ANNAHME DES ENTWURFES DER 95. ABÄNDERUNG

PIANIFICAZIONE TERRITORIALE COMUNALE - PIANO URBANISTICO - CONVERSIONE DI UN'AREA DA "ZONA DI VERDE AGRICOLO" IN "ZONA DI VERDE PRIVATO", P.ED. 3935 E P.F. 4776/3, C.C. APPIANO, NELLA FRAZIONE DI CORNAIANO - RICHIEDENTE: WINKLER JUTTA - ADOZIONE DELLA PROPOSTA DELLA 95ESIMA MODIFICA

Es wird folgendes vorausgeschickt:

- der überarbeitete Bauleitplan der Gemeinde Eppan wurde mit Ratsbeschluss Nr. 30 vom 17. April 2007 und mit Beschluss der Landesregierung Nr. 3553 vom 22. Oktober 2007, sowie mit Dekret der Landesrätin Nr. 16766 vom 23.09.2020 (Harmonisierung) genehmigt;

in Anbetracht,

- dass mit Schreiben Prot. Nr. 0062165 vom 23.12.2025 folgender Abänderungsvorschlag zum Bauleitplan vorgelegt wurde:

- Umwidmung einer Fläche von insgesamt 643 m², von „Landwirtschaftsgebiet“ in „private Grünfläche“, auf einem Teil der Bp. 3935 und auf der Gp. 4776/3, K.G. Eppan, in der Fraktion Girlan, um eine architektonische und landschaftsplanerische Umnutzung des Grundstückes zu ermöglichen;

- dass sich die betroffene Fläche außerhalb des verbauten Ortskerns befindet;

- dass gemäß Art. 103, Absatz 5 des Landesgesetzes vom 10. Juli 2018, Nr. 9, die Gemeinden, bis zur Genehmigung des Gemeindeentwicklungsprogramms durch die Landesregierung, die Ausweisung neuer Baugebiete, die an bestehende Baugebiete angrenzen müssen, und von Infrastrukturen sowie die Änderung von Bauvorschriften für einzelne Zonen, auch außerhalb des verbauten Ortskerns, nach dem Verfahren laut Art. 54, Abs. 2 genehmigen können;

- dass der Art. 54, Absatz 2 des Landesgesetzes vom 10. Juli 2018, Nr. 9 vorsieht, dass auf alle Änderungen des Bauleitplanes, welche nicht unter die in Absatz 1 desselben Gesetzes fallen, das Verfahren laut Art. 53 angewandt, der Entwurf jedoch vom Gemeindeausschuss beschlossen wird;

- dass die Bevölkerung im Sinne des Art. 53, Absatz 2 des Landesgesetzes vom 10. Juli 2018 Nr. 9 mittels Kundmachung an der digitalen Amtstafel der Gemeinde informiert worden ist;

- dass im Sinne des Art. 41, Abs. 4 des Landesgesetzes vom 10. Juli 2018, Nr. 9 gegenständlicher Beschluss über den Entwurf den Eigentümern/Eigentümerinnen der betroffenen Liegenschaften mit der Vorgehensweise mitgeteilt werden muss, die in Artikel 14 des Landesgesetzes vom 22. Oktober 1993, Nr. 17, in geltender Fassung, vorgesehen ist. Die Eigentümer/Eigentümerinnen können innerhalb von 30 Tagen ab Erhalt der Mitteilung ihre Anmerkungen vorbringen. Sie können auch einen Lokalausweis beantragen, dessen Ergebnis in einem von den Beteiligten zu unterzeichnenden Protokoll festzuhalten ist;

festgestellt,

- dass die Gemeindegemeinschaft für Raum und Landschaft in der Sitzung vom 19. März 2026 positives Gutachten ohne Auflagen zum Abänderungsentwurf erteilt hat;

Si premette quanto segue:

- il piano urbanistico rielaborato del Comune di Appiano è stato approvato con deliberazione consiliare n. 30 del 17 aprile 2007 e con deliberazione del Consiglio Provinciale n. 3553 del 22 ottobre 2007, nonché con decreto dell'Assessora Provinciale n. 16766 del 23 settembre 2020 (Armonizzazione);

considerato

- che con lettera prot. n. 0062165 del 23.12.2025 è stata presentata la seguente proposta di modifica al piano urbanistico:

- conversione di un'area complessiva di 643 mq, da "zona di verde agricolo" in "zona di verde privato", su una parte della p.ed. 3935 e sulla p.f. 4776/3, C.C. Appiano, nella frazione di Cornaiano, al fine di consentire una riqualificazione architettonica e paesaggistica del fondo;

- che l'area interessata si trova al di fuori dal centro edificato;

- che ai sensi dell'art. 103, comma 5 della legge provinciale 10 luglio 2018, n. 9, fino all'approvazione del programma di sviluppo comunale da parte della giunta provinciale, i comuni possono approvare l'individuazione di nuove zone edificabili, che devono essere confinanti con zone edificabili esistenti, e di infrastrutture, nonché la modifica di indici per singole zone, anche al di fuori del centro edificato, secondo il procedimento previsto dall'art. 54, comma 2;

- che l'art. 54, comma 2 della legge provinciale 10 luglio 2018, n. 9 prevede che per le modifiche al piano urbanistico comunale diverse da quelle previste al comma 1 della stessa legge, si applica il procedimento di cui all'articolo 53, ma la relativa adozione è di competenza della Giunta comunale;

- che la popolazione è stata informata, ai sensi dell'art. 53, comma 2 della legge provinciale 10 luglio 2018, n. 9 con avviso sull'albo pretorio del Comune;

- che ai sensi dell'art. 41 della legge provinciale 10 luglio 2018, n. 9 di questa delibera di adozione deve essere dato avviso ai soggetti proprietari nei modi di cui all'articolo 14 della legge provinciale 22 ottobre 1993, n. 17, e successive modifiche. I soggetti proprietari possono presentare osservazioni entro 30 giorni successivi al ricevimento dell'avviso. Inoltre, possono richiedere un sopralluogo, il cui esito va formalizzato in un verbale che i partecipanti devono sottoscrivere;

constatato

- che la Commissione comunale per il territorio e il paesaggio nella seduta del 19 marzo 2026, ha espresso parere positivo senza prescrizioni per la proposta di modifica;

- dass für die verwaltungstechnische Vollständigkeit der Unterlagen einige Ergänzungen angefordert wurden;

- dass die ergänzten Unterlagen von Frau Arch. Jutta Winkler aus Eppan a.d.W. am 15.04.2026, Prot. Nr. 0026341, vorgelegt wurden;

weilers festgestellt,

- dass Frau Kathrin Kofler aus Kaltern a.d.W. als beauftragte zuständige Behörde für die Feststellung der Pflicht zur strategischen Umweltprüfung gemäß Artikel 6 Absatz 5 des L.G. 17/2017 folgende Entscheidung diesbezüglich getroffen hat:

- Der von Arch. Jutta Winkler ausgearbeitete Umweltvorbericht wurde der Gemeinde unter der Berücksichtigung der Kriterien des Anhangs II der Richtlinie 2001/42/EG übermittelt.

Der Vorbericht zeigt im Großen und Ganzen die Merkmale des Planes sowie die durch die Realisierung des Planes hervorgerufenen Umweltauswirkungen auf.

Die gegenständliche Abänderung des Bauleitplanes Eppan umfasst die Umwidmung von landwirtschaftlichem Grün in privates Grün auf der Gp. 4776/3, K.G. Eppan, und einem Teil der Bp. 3935, K.G. Eppan, und liegt außerhalb des im geltenden Bauleitplan definierten Siedlungsgebietes. Die betroffene Fläche ist 643 m² groß.

Nach Einsichtnahme in den Umweltvorbericht und aufgrund der Tatsache, dass die Abänderung eine kleine Fläche betrifft, welche unmittelbar an den Siedlungsbereich anschließt und laut Fotodokumentation aktuell von einem intensiv gepflegten Rasen von wahrscheinlich geringem ökologischen Wert bedeckt ist, ist die ernannte zuständige Behörde der Ansicht, dass die vorliegende Änderung keine erheblichen Auswirkungen auf die Umwelt zur Folge hat, welche die Durchführung des SUP-Verfahrens rechtfertigen.

Außerdem bildet die Umwidmung nicht den Rahmen für die künftige Genehmigung von Projekten, die der Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) bzw. dem Verfahren zur Feststellung der UVP-Pflicht unterliegen.

Auch wenn die verwendete, teils hochtrabende Terminologie teilweise von den gesetzlich vorgegebenen Begrifflichkeiten abweicht und der Begriff der Landschaft in seiner Gesamtheit weit über die bloße architektonische Neuordnung einer einzelnen Grundparzelle hinausgeht, wird festgestellt, dass die vorliegende Änderung des Bauleitplans keine erheblichen Umweltauswirkungen erwarten lässt, die im Rahmen einer strategischen Umweltprüfung zu untersuchen wären.

*- die Umwidmung ist nicht SUP-pflichtig;
- es sind keine Gutachten von Seiten der zuständigen Landesämter einzuholen.*

- dass die entsprechenden Gutachten des Amtes für Bau- und Kunstdenkmäler und des Amtes für Archäologie mit Schreiben Prot. Nr. 0017060 vom 12.03.2026 beantragt worden sind;

- che per la completezza della documentazione dal punto di vista amministrativo sono state richieste alcune integrazioni;

- che l'arch. Jutta Winkler di Appiano s.S.d.V. ha presentato la documentazione integrata in data 15/04/2026, prot. n. 0026341;

constatato inoltre

- che la sig.ra Kathrin Kofler di Caldaro s.S.d.V. in qualità di autorità competente incaricata per la verifica di assoggettabilità alla VAS di cui all'articolo 6, comma 5, della L.P. 17/2017, ha espresso la seguente decisione in merito:

- Il rapporto ambientale preliminare elaborato dall'arch. Jutta Winkler è stato trasmesso al Comune tenendo conto dei criteri dell'allegato II della Direttiva 2001/42/CE.

Il rapporto preliminare indica nel complesso le caratteristiche del piano ed i potenziali impatti significativi sull'ambiente dipendenti dall'attuazione del piano.

La presente modifica al piano urbanistico del Comune di Appiano riguarda la trasformazione di una zona agricola in un'area di verde privato sulla p.f. 4776/3, C.C. Appiano, nonché su una parte della p.ed. 3935, C.C. Appiano e si trova al di fuori dell'area insediabile definita dal piano urbanistico vigente. La superficie interessata è di 643 m².

Visto il rapporto ambientale preliminare e visto che in base al fatto che la variante riguarda una superficie di modesta entità, direttamente adiacente all'area insediabile e che, secondo la documentazione fotografica, risulta attualmente coperta da un prato intensivamente curato e verosimilmente di scarso valore ecologico, l'Autorità competente nominata è del parere che la presente modifica non comporta impatti ambientali significativi in modo tale da giustificare l'espletamento della procedura di VAS.

Inoltre, la modifica non definisce il quadro di riferimento per l'autorizzazione di progetti soggetti a Valutazione ambientale VIA o alla procedura di verifica di assoggettabilità a VIA.

Anche se la terminologia utilizzata, in parte altisonante, si discosta in parte dalle definizioni previste dalla legge e il concetto di paesaggio, nel suo complesso, va ben oltre la semplice riorganizzazione architettonica di una singola particella fondiaria, si constata che la presente modifica del piano urbanistico non lascia prevedere impatti ambientali significativi tali da richiedere una valutazione ambientale strategica.

*- la trasformazione non è assoggettabile alla VAS;
- non sono da richiedere nulla osta da parte degli Uffici provinciali competenti.*

- che sono stati richiesti i relativi nulla osta da parte dell'Ufficio Beni architettonici ed artistici e dell'Ufficio Archeologia con lettera in data 12/03/2026, prot. n. 0017060;

- dass die gegenständliche Abänderung des Gemeindebauleitplanes den urbanistischen, landschaftlichen und wirtschaftlichen Zielsetzungen der Gemeinde und somit dem öffentlichen Interesse entspricht. Diese Maßnahmen werden die wesentlichen Merkmale des Bauleitplanes beibehalten und Änderungen für eine geordnete Raumentwicklung vorsehen;

nach Einsichtnahme

- in die graphischen bzw. textlichen Unterlagen, welche wesentlichen und integrierender Bestandteil dieses Beschlusses darstellen, wenn auch nicht materiell beigelegt;

- in die vom Portal für den Geodaten austausch ausgestellte Quittung mit der Abgabe-ID Nr. 9893, welche die rechtmäßige Hinterlegung der grafischen und normativen Unterlagen bescheinigt;

- in die Landesgesetze vom 13. Oktober 2017, Nr. 17 und vom 10. Juli 2018, Nr. 9;

- in das gesetzesvertretende Dekret Nr. 152 vom 3. April 2006;

nach eingehender Diskussion über den Abänderungsantrag;

weilers nach Einsichtnahme

- in die geltende Verordnung über den Aufbau der Ämter und Dienste;

- in den Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit Regionalgesetz vom 3. Mai 2018, Nr. 2 i.g.F.;

- in die geltende Satzung dieser Gemeinde;

- in die von den einschlägigen Bestimmungen vorgesehenen Gutachten;

BESCHLIESST DER GEMEINDEAUSSCHUSS

mit Stimmeneinhelligkeit ausgedrückt durch Handerheben:

1. aus den in den Prämissen angeführten Gründen folgenden Entwurf für die **95. Abänderung** des Gemeindebauleitplanes anzunehmen und das entsprechende Genehmigungsverfahren gemäß Artikel 54 Absatz 2 des Landesgesetzes vom 10. Juli 2018, Nr. 9, „Raum und Landschaft“ einzuleiten:

- Umwidmung einer Fläche von insgesamt 643 m² von "Landwirtschaftsgebiet" in "Private Grünfläche", auf einem Teil der Bp. 3935 und auf der Gp. 4776/3, K.G. Eppan, in der Fraktion Giralan;

2. den Entwurf zur gegenständlichen Abänderung gemäß den beiliegenden Unterlagen, welche wesentlichen und integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses bilden, auch wenn nicht materiell beigelegt, anzunehmen;

- che la modifica del piano urbanistico comunale in oggetto corrisponde agli obiettivi urbanistici, paesaggistici ed economici del Comune ed è di interesse pubblico. Queste misure mantengono le caratteristiche essenziali del piano urbanistico e prevedono modifiche per uno sviluppo territoriale ordinato;

visti

- la documentazione grafica e testuale, che rappresenta parte essenziale ed integrante della presente deliberazione, anche se non allegata materialmente;

- la ricevuta rilasciata dal portale per l'intercambio dei geodati con l'ID della consegna n. 9893, che certifica il regolare deposito degli allegati grafici e normativi;

- le leggi provinciali 13 ottobre 2017, n. 17 e 10 luglio 2018, n.9;

- il decreto legislativo 3 aprile 2006, n. 152;

dopo ampia discussione sulla proposta di modifica;

visti inoltre

- il regolamento vigente sull'organizzazione degli uffici e dei servizi;

- il codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con Legge regionale 3 maggio 2018, n. 2 e s.m.;

- lo Statuto vigente di questo Comune;

- i pareri previsti dalle norme vigenti;

LA GIUNTA MUNICIPALE DELIBERA

ad unanimità di voti espressi per alzata di mano:

1. di adottare per i motivi di cui in premessa la seguente proposta per la **95esima modifica** del piano urbanistico comunale e di avviare il rispettivo procedimento di approvazione ai sensi dell'articolo 54, comma 2 della vigente legge provinciale "Territorio e Paesaggio" del 10 luglio 2018, n. 9:

- Conversione di un'area complessiva di 643 mq da "zona di verde agricolo" in "zona di verde privato", su una parte della p.ed. 3935 e sulla p.f. 4776/3, C.C. Appiano, nella frazione di Cornaiano;

2. di adottare la presente proposta di modifica secondo la documentazione allegata, costituente parte essenziale ed integrante della presente deliberazione, anche se non allegata materialmente;

3. den Entwurf zur gegenständlichen Abänderung aus den in den Prämissen genannten Gründen als nicht SUP-pflichtig festzulegen;
4. festzuhalten, dass das Verfahren zur Abänderung des Bauleitplanes gemäß Art. 53 des Landesgesetzes vom 10. Juli 2018, Nr. 9, „Raum und Landschaft“ abgewickelt wird;
5. dass die Maßnahme keine Ausgabe/Einnahme mit sich bringt;
6. eine Abschrift dieses Beschlusses im Sinne des Artikels 183, Absatz 2 des Kodexes der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit Regionalgesetz vom 3. Mai 2018, Nr. 2 i.g.F. den Fraktionssprechern im Gemeinderat gleichzeitig mit der Veröffentlichung zu übermitteln.

Gegen die vorliegende Verwaltungsmaßnahme kann jeder Bürger innerhalb der zehntägigen Veröffentlichungsfrist derselben im Sinne des Artikels 183, Absatz 5 des Kodexes der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit Regionalgesetz vom 3. Mai 2018, Nr. 2, Einspruch beim Gemeindeausschuss erheben.

Ferner kann jeder Interessierte innerhalb von 60 Tagen nach Ablauf der Veröffentlichungsfrist dieses Beschlusses gemäß Art. 41, Absatz 2, GvD 104/2010 bei der Autonomen Sektion Bozen des Regionalen Verwaltungsgerichtshofes Rekurs einreichen.

Betrifft die Verwaltungsmaßnahme die Vergabe von öffentlichen Bauleistungen, Dienstleistungen oder Lieferungen ist die Rekursfrist gemäß Art. 120, Abs. 5, GvD 104/2010 auf 30 Tagen ab Kenntnisnahme des Aktes reduziert.

3. di definire la presente proposta di modifica non assoggettabile alla VAS per i motivi citati nelle premesse;
4. di stabilire che la procedura per la modifica al piano urbanistico dovrà svolgersi secondo quanto prescritto dall'art. 53 della vigente legge provinciale "Territorio e Paesaggio" del 10 luglio 2018, n. 9;
5. che l'atto non comporta alcuna spesa e/o entrata;
6. di comunicare la presente deliberazione contestualmente alla pubblicazione ai capigruppo consiliari ai sensi dell'articolo 183, comma 2 del codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con Legge regionale 3 maggio 2018, n. 2 e s.m..

Contro il presente provvedimento ogni cittadino può presentare opposizioni alla Giunta comunale entro i dieci giorni di pubblicazione dello stesso ai sensi dell'articolo 183, comma 5 del codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con Legge regionale 3 maggio 2018, n. 2.

Inoltre ogni interessato può presentare ricorso ai sensi dell'art. 41, comma 2, del D.Lgs 104/2010 alla sezione Autonoma di Bolzano del Tribunale Amministrativo Regionale entro 60 giorni dopo il periodo di pubblicazione di questa deliberazione.

Se il provvedimento riguarda procedure di affidamento relativi a pubblici lavori, servizi oppure forniture il termine di ricorso è ridotto ai sensi dell'art. 120, comma 5, D.Lgs 104/2010 a 30 giorni dalla conoscenza dell'atto.

Hashwert administratives Gutachten	eIM7B00vCUw7nkwks90tibgXrXSfyyqT84CLsnc eJo4= Verena Oberrauch	valore hash parere amministrativo
Hashwert buchhalterisches Gutachten	H1M6k0LsthajRMZZwFV2YQnSD6sw4yJC3T5Q UI3rqs= Christoph Brigl	valore hash parere contabile

* * * * *

* * * * *

GELESEN, GENEHMIGT und GEFERTIGT. - LETTO, CONFERMATO e SOTTOSCRITTO.

DER VIZE-BÜRGERMEISTER - IL VICE SINDACO

DER GENERALESEKRETÄR - IL SEGRETARIO
GENERALE

Ing. Massimo CLEVA

Werner NATZLER

digital signiertes Dokument

documento firmato tramite firma digitale

Veröffentlicht am 08.05.2026

Publicato il 08.05.2026

Vollstreckbar am 19.05.2026

Esecutivo il 19.05.2026